



**FDP-Fraktion im Verband
Region Stuttgart**
Kai Buschmann, Armin Serwani,
Albrecht Braun, Gudrun Wilhelm

FDP-Regionalfraktion Postfach 2160 71370 Weinstadt

Verband Region Stuttgart
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

Geschäftsstelle: Traubenstraße 3, 71384 Weinstadt
Telefon 07151 – 96 90 90
Telefax 07151 – 96 90 96
e-Mail: info@demokratie-online.de

20.10.2018

Antrag

Anfrage

S-Bahn - ÖPNV – Einsatz von Spiegeln und/oder Fahrzeugkameras zur Absicherung von Fahrgästen

Sehr geehrte Damen und Herren,
die FDP-Fraktion stellt folgenden

Antrag

Die Regionalversammlung beschließt mit Wirksamkeit für den Haushalt 2019.

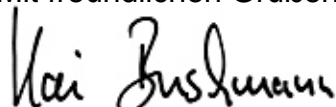
Der Verband Region Stuttgart prüft den Einsatz von Spiegelsystemen beziehungsweise Kamerasystemen mit dem Ziel, die Sicherheit der S-Bahn-Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen zu erhöhen. Er fragt dazu auch benachbarte Verbände ab und beziffert rechtzeitig vor Abschluss der Haushaltsberatungen die Kosten, die durch eine solche technische Absicherung entstehen, und macht einen Vorschlag für die Umsetzung.

Begründung:

In München besteht wie in der Region Stuttgart das Problem, dass die Deutsche Bahn bei der S-Bahn den Zugbegleiter eingespart hat, der bisher sicherstellte, dass bei der Abfahrt des Zuges keine Fahrgäste gefährdet wurden. Weil dadurch brenzlige Situationen entstehen können, wurden in München an S-Bahn-Stationen Spiegel montiert, die dem Lokführer den Überblick über den gesamten Zug verschaffen. Dies könnte aber auch durch Kamerasysteme geschehen. Deswegen beantragt die FDP-Regionalfraktion, beide Methoden zu prüfen und diejenige einzuführen, die den höheren Sicherheitsfaktor hat. Dabei sind insbesondere auch Halte zu berücksichtigen, bei denen

der Zug in einer Kurve steht und der Zugführer Teile des Zuges gar nicht sehen kann. Im Juni 2018 ereignete sich beispielsweise ein solcher Vorfall am Bahnhof Stetten-Beinstein, der auf der Prioritätenliste des Verbandes nicht zum baldigen barrierefreien Ausbau ansteht. Solange der Verband diesen Ausbau nach einer eigenen Prioritätenliste abarbeitet, ist sicherzustellen, dass nicht zu schweren Unfällen kommen kann. Beispiel vom 19. Juni 2018, das glücklicherweise glimpflich ablief, wie die lokale Zeitung berichtet: „Erst durch die Unterstützung von drei jungen Leuten konnte Klaus Raif dem Spalt entkommen. Dafür ist der 84-jährige unheimlich dankbar. Wie das Ganze ohne das Eingreifen der Helfer ausgegangen wäre, daran möchte Klaus Raif gar nicht denken. „Man weiß ja nie, ob der Zugführer das bemerkt und gewartet hätte.““

Mit freundlichen Grüßen



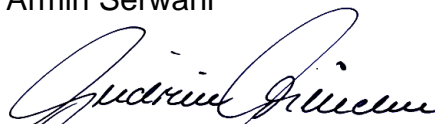
Kai Buschmann
Fraktionsvorsitzender



Albrecht Braun



Armin Serwani



Gudrun Wilhelm